

Peru: Merino tritt als »Übergangspräsident« ab

Lima. Nach dem Rücktritt des »Übergangspräsidenten« Manuel Merino bleibt Peru vorerst ohne Staatschef. In einer Krisensitzung des Kongresses scheiterten die Abgeordneten in der Nacht zum Montag mit dem Versuch, einen Nachfolgekandidaten zu bestimmen. Merino hatte am vergangenen Dienstag nach der Absetzung seines Vorgängers Martín Vizcarra kommissarisch das Präsidentenamt des südamerikanischen Landes angetreten. Daraufhin hatte es große Proteste gegeben, bei denen am Sonnabend zwei Menschen getötet wurden. Als Konsequenz traten viele Minister und letztlich auch Merino am Sonntag zurück. Nach der Abdankung kamen in der Hauptstadt Lima zahlreiche Demonstranten zu spontanen Feiern zusammen. Die Polizei schritt nicht ein. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390686.peru-merino-tritt-als-uebergangspräsident-ab.html>